



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Mai 2023



Marktgemeinderat bestimmt Vorschläge für die Schöffen

Gangkofen. Der Marktgemeinderat hat in seiner letzten Sitzung die Vorschläge für die Besetzung der Schöffen in den Gerichtsorganen im Rahmen einer Wahl bestimmt. Die Vorschlagsliste wird nun von Freitag, 28. April, bis Freitag, 5. Mai, ausgelegt und nach einer 14-tägigen Einspruchsfrist an die Justizbehörden zur eigentlichen Auswahl weitergeleitet.

Zur Unterhaltung der öffentlichen Feld- und Waldwege durch die Jagdgenossenschaften wurde die

Pauschale zur Gewährung einer Beihilfe durch den Markt von bisher 70 Euro je Kilometer auf 90 Euro je Kilometer einstimmig angepasst.

Weiter beschloss der Marktgemeinderat, der Katholischen Filialkirchenstiftung St. Martin in Dirnauich für die Innenrenovierung, für Maßnahmen, die für eine Sicherung des Bestandes unbedingt erforderlich sind, einen Zuschuss in Höhe von 15.000 Euro zu gewähren.

Kostenlose Windelsäcke für Kinder bis drei Jahren und für pflegebedürftige Senioren

Gangkofen. Die Marktgemeinde spendiert nach einem Beschluss des Gemeinderates an junge Eltern für die ersten drei Lebensjahre eines Kindes je drei Müllsäcke pro Quartal, also insgesamt 36 Müllsäcke, mit denen sie die gebrauchten Windeln kostenlos entsorgen können.

Dieser Service gilt nicht nur für Neugeborene, sondern für alle Kinder bis zu drei Jahren. Die Anzahl der Müllsäcke wird nach Alter anteilig errechnet. Die Ausgabe erfolgt pro Quartal. Mit den kostenlosen Windelsäcken soll Eltern die Entsorgung der gebrauchten Windeln erleichtert werden. Zudem soll verhindert werden, dass die Mülltonnen überfüllt oder größere Müllgefäße angeschafft werden

müssen. Um die kostenlosen Müllsäcke zu erhalten, muss der Hauptwohnsitz der erziehungsberechtigten Person in Gangkofen sein. Der Ausweis der erziehungsberechtigten Person muss vorgelegt werden.

Beim Antrag auf gebührenfreie Windelsäcke für Pflegebedürftige ist ein aktuelles ärztliches Attest über das Vorliegen der Inkontinenz beizufügen.

Die Förderung gilt ausschließlich für Pflegebedürftige, die ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde Gangkofen haben und hier auch häuslich gepflegt werden. Dies wird bei Abholung durch Unterschrift bestätigt.

Programmorschläge für das Ferienprogramm

Für die Sommerferien 2023 beginnen nun die Planungen des Ferienprogramms. Um für die Kinder auch dieses Jahr wieder ein abwechslungsreiches Programm gestalten zu können, braucht es viele Helfer. Mitmachen können Einzelperson, Einrichtungen, Vereine oder auch Unternehmen. Die Marktverwaltung freut sich über viele Vorschläge. Alle, die sich beteiligen möchten, werden gebeten, sich bis zum 26. Mai 2023 bei der Marktverwaltung (Fr. Häglsperger 08722/9494-24) zu melden.

6.827 Einwohner zum 31. März 2023

Im 3. Quartal 2013 verzeichnete der Markt Gangkofen 22 Zuzüge, 14 Geburten, 5 Eheschließungen, 80 Wegzüge und 15 Sterbefälle. Am Ende des 1. Quartals waren somit 6.827 Einwohner gemeldet.

Es gibt wieder ein Marktplatzfest

Gangkofen. In diesem Jahr wird das Marktplatzfest des TSV wieder durchgeführt. Mit Beteiligung des Obst- und Gartenbauvereins und des Binafischereivereins wird am **Samstag, 17. Juni**, auf dem Marktplatz gefeiert.

Wanderfreunde bereiten Vereinsjubiläum vor

Gangkofen. Die Binataler Wanderfreunde sind schon mitten in den Vorbereitungen zu ihrem 50-jährigen Gründungsfest. So beginnt das Jubiläum am **Sonntag, 13. August**, mit einem Gottesdienst für die verstorbenen Mitglieder. Danach ist Treffen im Gasthaus Poseidon mit Festreden und Ehrungen. Nachmittags soll das Fest ausklingen.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Mai 2023



Gemeinde / Markt / Stadt

Ort, Datum

Markt Gangkofen

Gangkofen, 06.04.2023

Bekanntmachung

Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) und Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG);
Planfeststellungsverfahren nach § 43 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 EnWG für den Neubau der 380-kV-Höchstspannungsfreileitung
von Adlkofen nach Matzenhof, Ltg. Nr. B152

Planänderung

Die Planfeststellung wurde beantragt von der TenneT TSO GmbH (Vorhabenträgerin)

Das Vorhaben unterliegt der Pflicht zur Prüfung der Umweltverträglichkeit gemäß UVPG.

Nach der Übergangsvorschrift des § 74 Abs. 2 Satz 1 UVPG findet das UVPG in seiner vor dem 16.05.2017 geltenden Fassung Anwendung, da der Scopingtermin bereits am 25.09.2013 durchgeführt wurde.

Für das Vorhaben besteht daher eine **Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung** nach § 3b Abs. 2 UVPG a. F. i. V. m. Nr. 19.1.1 der Anlage 1 zum UVPG a. F.

Das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen wirkt sich in den Städten Vilsbiburg, Eggenfelden, Neumarkt-Sankt Veit, Simbach am Inn, den Märkten Geisenhausen, Gangkofen, Massing, Wurmansquick, Tann, Pfeffenhausen und den Gemeinden Adlkofen, Kröning, Bodenkirchen, Niedertaufkirchen, Unterdietfurt, Mitterskirchen, Reut, Zeilarn, Wurmsham, Mengkofen, Perach, Bayerbach, Niederaichbach aus. Unabhängig vom Trassenverlauf werden in der Stadt Simbach am Inn Flächen für Leitungsprovisorien beansprucht.

Folgende Unterlagen liegen zur allgemeinen Einsichtnahme

in der Zeit (vom – bis)

17.04.2023 – 16.05.2023

während der Dienststunden (von – bis)
aus:

**Montag – Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr und
Montag – Donnerstag von 13.00 – 16.00 Uhr.**

- 0.0 Anlagenverzeichnis
- 0.1 Hinweise und Erläuterungen zu den Planfeststellungsunterlagen
- 0.2 Änderungen Deckblatt Übersicht
- 1 Übersichtsplan M 1:25.000
- 2 Erläuterungsbericht zum Vorhaben
- 2.1 Erläuterungsbericht
- 2.2 Anhang 1 zum Erläuterungsbericht: Allgemein verständliche, nichttechnische Zusammenfassung (AVZ) gemäß § 16 UVPG
- 2.3 Anhang 2: Zwischenbauzustände und Betriebsphasen
- 2.4 Anhang 3: Stellungnahme Prüfaufträge
- 3 Wegenutzungsplan M 1:25.000
- 4 Rückbaumaßnahmenplan M 1:25.000
- 5 entfällt
- 6 Mastprinzipzeichnungen zum Vorhaben
- 6.0 Mastprinzipzeichnungen
- 6.1 Inhaltsverzeichnis
- 7 Lage- / Bauwerkspläne
- 7.0 Erläuterungen zum Lage- / Bauwerksplan
- 7.1 Lage- / Bauwerkspläne der 380-kV-Leitung Altheim-Matzenhof, Teilabschnitt 2: Adlkofen – Matzenhof, B152
- 7.2 Lage- / Bauwerkspläne der 220-kV-Leitung (St. Peter -) Landesgrenze – Pleinting, B97
- 8 Längenprofile
- 8.0 Erläuterungen zum Längenprofil
- 8.1 Längenprofile der 380-kV-Leitung Altheim-Matzenhof, Teilabschnitt 2: Adlkofen – Matzenhof, B152, M 1:2.500 (Länge), M 1:500 (Höhe)
- 8.2 Längenprofile der 380-kV-Leitung Ottenhofen – Isar, B116, M 1:2.500 (Länge), M 1:500 (Höhe)
- 8.3 Längenprofile der 220-kV Leitung Pirach - Tann, B69, M 1:2.500 (Länge), M 1:500 (Höhe)
- 8.4 Längenprofile Simbach a. Inn, M 1:2.500 (Länge), M 1:500 (Höhe)
- 9 Regelfundamente
- 10 Bauwerksverzeichnis und Mastlisten
- 10.0 Vorbemerkung zum Bauwerksverzeichnis und zur Mastliste
- 10.1 Bauwerksverzeichnis
- 10.2 Mastliste
- 11 entfällt



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Mai 2023



12	Landschaftspflegerischer Begleitplan (LBP)
12.1	Erläuterungsbericht zum LBP
12.2.1	Bestands- und Konfliktpläne (M1:2.500)
12.2.2	Maßnahmenpläne (M1:1.000 / M1:2.500)
12.2.3	entfällt
12.2.4	Kartierbericht Vögel-Amphibien-Reptilien, Dezember 2021
12.2.5	Kartierbericht Haselmaus, Dezember 2021
12.2.6	Bericht zur faunistischen und vegetationskundlichen Kartierung
12.3	Maßnahmenblätter, Beschreibung der Vermeidungs-, Wiederherstellungs- und Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen zum Maßnahmenplan
13	Wasserrechtliche Belange
13.0	Erläuterung wasserrechtlicher Eingriff
13.1	Tabelle wasserrechtliche Belange
13.2	Fachbeitrag zur Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)
13.2.1	Anlage 01 – Darstellung der Gewässerkörper
13.2.2	Anlage 02 – Qualitätskomponenten OWK
13.2.3	Anlage 03 – Maßnahmen OWK
13.2.4	Anlage 04 – Qualitätskomponenten GWK
13.2.5	Anlage 05 – Maßnahmen GWK
13.2.6	Anlage 06 – Nitratbilanzierung
13.3	Wasserrechtlicher Antrag
13.4	Hydrogeologisches Gutachten Erlacher Au
14	Grunderwerb
14.0	Vorbemerkung zum Grunderwerb
14.1	Grunderwerbsplan M 1:2.500; B152 und B97
14.2.1	Grunderwerbsverzeichnis (Neubau / Rückbau / Innquerung)
14.2.2	entfällt
14.2.3	Grunderwerbsverzeichnis Kompensationsflächen
14.3	Kreuzungsverzeichnis
14.4	Musterdienstbarkeit TenneT
15	Umweltverträglichkeitsstudien (UVS)
15.1	UVP-Bericht
15.2	Karten zur UVS (M1:10.000)
15.2.1	Anhang 1 Schutzgut Mensch und sonstige Sachgüter
15.2.2	Anhang 2 Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt
15.2.3	Anhang 3 Schutzgut Boden, Wasser, Luft und Klima
15.2.4	Anhang 4 Schutzgut Landschaft und Kulturgüter
16	Gesonderte Untersuchungen
16.1	Immissionsbericht
16.1.1	Hersteller Zertifikat WinField
16.1.2	Musterberechnung Donaumast: 2 x 380 kV bei 100% Nennlast
16.1.3	Musterberechnung Tonnenmast: 2 x 380 kV bei 100% Nennlast
16.1.4	Musterberechnung Donau-Einebene-Mast: 4 x 380 kV bei 100% Nennlast
16.1.5	Tabelle Ergebnisse berechnete Werte
16.1.6	Anzeige gem. § 7 Abs. 2
16.1.7	Relevante Minimierungsorte im Einwirkungsbereich
16.2	Schallgutachten
17	Natura 2000-Gebiete
17.1	FFH-Verträglichkeitsstudie für das Gebiet "Kleine Vils"
17.2	FFH-Verträglichkeitsstudie für das Gebiet "Vilstal zwischen Vilsbiburg und Marklkofen"
17.3	FFH-Verträglichkeitsstudie für das Gebiet "Salzach und Unterer Inn"
17.4	Natura 2000-Verträglichkeitsstudie für das Vogelschutzgebiet "Salzach und Inn"
18	Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (saP)
18.1	Erläuterungsbericht
M	Materialband
M1	Baugrunduntersuchungen der Maststandorte
M2	Ergänzende Studie „Kabelauslegung und Kostenvergleich bei Übertragungsleistung von 3000 MVA auf das 380-kV Leitungsvorhaben Ganderkesee - St. Hülfe in der Ausführung als Freileitung oder Drehstromkabelsystem
M3	Baulärmgutachten
M4	Anforderungen an Mastbauformen und Bewertung von Kompaktmasten

Eine Beschreibung des Vorhabens mit Angaben über Standort, Art und Umfang sowie Bedarf an Grund und Boden kann dem Erläuterungsbericht sowie insbesondere den Unterlagen zum Grunderwerb entnommen werden. Eine Beschreibung der Maßnahmen, mit denen erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen des Vorhabens vermieden, vermindert oder, soweit möglich, ausgeglichen werden, sowie der Ersatzmaßnahmen bei nicht ausgleichbaren, aber vorrangigen Eingriffen in Natur und Landschaft ist im LBP enthalten. Eine Beschreibung der zu erwartenden Umweltauswirkungen des Vorhabens kann, ebenso wie eine Beschreibung der Umwelt und ihrer Bestandteile im Einwirkungsbereich des Vorhabens, der Umweltverträglichkeitsstudie entnommen werden. Eine Übersicht über die wichtigsten, von der Vorhabenträgerin geprüften anderweitigen räumlichen Lösungsmöglichkeiten ist unter Angabe der wesentlichen Auswahlgründe im Hinblick auf die Umweltauswirkungen des Vorhabens in der Umweltverträglichkeitsstudie sowie der Stellungnahme zu den Prüfaufträgen enthalten. Eine allgemein verständliche, nichttechnische Zusammenfassung der vorstehenden Angaben ist als Anhang 1 zum Erläuterungsbericht beigelegt.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Mai 2023



1. Jeder, dessen Belange durch die Änderung der Planung erstmals oder stärker als bisher berührt werden, kann Einwendungen gegen den Plan bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum

(Datum)

30.05.2023

schriftlich oder zur Niederschrift

bei (Anschrift mit Zimmer-Nr.)

**Markt Gangkofen, ZiNr. 17 oder 15, 2. Obergeschoss,
Marktplatz 21/23, 84140 Gangkofen**

oder bei der Regierung von Niederbayern, Verwaltungsgebäude am Münchner Tor, Innere Münchener Straße 2, 84028 Landshut – Zimmer E 05 M erheben.

Einwendungen können auch elektronisch, aber nur mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz versehen, unter der Adresse energieversorgungsleitungen@reg-nb.bayern.de erhoben werden. Einwendungen mit „einfacher“ E-Mail ohne qualifizierte elektronische Signatur nach dem Signaturgesetz sind unwirksam.

Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen. Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen gegen den Plan, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen, gemäß Art. 73 Abs. 4 Satz 3 BayVwVfG für das Verwaltungsverfahren ausgeschlossen. Dies gilt auch für Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen nach Art. 73 Abs. 4 Satz 5 BayVwVfG.

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden, ist ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner für das Verfahren zu bezeichnen, soweit er nicht von ihnen als Bevollmächtigter bestellt ist. Diese Angaben müssen deutlich sichtbar auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite enthalten sein, andernfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben. Bereits im Verfahren erhobene Einwendungen bleiben weiter gültig.

Die Regierung von Niederbayern wird alle eingehenden Einwendungsschreiben und Stellungnahmen (einschließlich der darin enthaltenen persönlichen Angaben) der Vorhabenträgerin zur Stellungnahme zuleiten. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass gem. § 43a Nr. 2 EnWG auf Verlangen des Einwenders dessen Name und Anschrift unkenntlich gemacht werden sollen, wenn diese zur ordnungsgemäßen Durchführung des Verfahrens nicht erforderlich sind. Ein etwaiger Anonymisierungswunsch ist vom Einwender ausdrücklich und deutlich zu erklären.

2. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der Vereinigungen nach Art. 73 Abs. 4 Satz 5 BayVwVfG von der Auslegung des Plans.
3. Gem. § 43a EnWG kann im Regelfall von der Erörterung im Sinne des Art. 73 Abs. 6 BayVwVfG abgesehen werden, wenn ein ausgelegter Plan geändert werden soll. Findet ein Erörterungstermin statt, wird er vorher ortsüblich bekannt gemacht werden. Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben bzw. bei gleichförmigen Einwendungen wird der Vertreter von dem Termin gesondert benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich (Art. 73 Abs. 6 Satz 6 i.V.m. Art. 68 Abs. 1 BayVwVfG).
4. Durch Einsichtnahme in den Plan, durch Erhebung von Einwendungen oder durch Vertreterbestellung entstehende Aufwendungen werden nicht erstattet.
5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
6. Über die Einwendungen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
7. Vom Beginn der Auslegung des Planes an dürfen auf den vom Plan betroffenen Flächen bis zu ihrer Inanspruchnahme wesentlich wertsteigernde oder die geplante Baumaßnahme erheblich erschwerende Veränderungen nicht vorgenommen werden (Veränderungssperre). Veränderungen, die in rechtlich zulässiger Weise vorher begonnen worden sind, Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden davon nicht berührt (§ 44a Abs. 1 EnWG). Darüber hinaus steht der Vorhabenträgerin nach § 44a Abs. 3 EnWG ein Vorkaufsrecht an den von dem Plan betroffenen Flächen zu.
8. Da für das Vorhaben die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung notwendig ist, wird darauf hingewiesen, dass
 - die für das Verfahren und für die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens zuständige Behörde im Sinne des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) die Regierung von Niederbayern ist,
 - über die Zulässigkeit des Vorhabens durch Planfeststellungsbeschluss entschieden wird,
 - die Anhörung zu den ausgelegten Planunterlagen auch die Einbeziehung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Vorhabens gem. § 9 Abs. 1 UVPG (a. F.) ist und
 - die ausgelegten Planunterlagen die nach § 6 Abs. 3 UVPG (a.F.) notwendigen Angaben enthalten und aus einer Vorhabenbeschreibung, einer Umweltverträglichkeitsuntersuchung (UVP) mit einer allgemein verständlichen Zusammenfassung, einem Landschaftspflegerischen Begleitplan (LBP), FFH-Verträglichkeitsprüfungen für die betroffenen Gebiete, sowie Unterlagen zum speziellen Artenschutz (saP) und zum Forstrecht bestehen.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Mai 2023



9. Zudem werden die Planunterlagen auch auf der Internetseite der Regierung von Niederbayern (www.regierung.niederbayern.bayern.de) unter der Rubrik „Service“, „Planfeststellungsverfahren“, „Planfeststellungsverfahren für Energieversorgungsleitungen“, „Aktuell laufende Planfeststellungsverfahren“ veröffentlicht, maßgeblich ist jedoch der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen (Art. 27a BayVwVfG).

Hinweis zur Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO):

Aufgrund der seit dem 25. Mai 2018 anwendbaren DSGVO wird darauf hingewiesen, dass im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit im o.g. Planfeststellungsverfahren die erhobenen Einwendungen und darin mitgeteilten personenbezogenen Daten ausschließlich für das Planfeststellungsverfahren von der Anhörungs- und Planfeststellungsbehörde (Regierung von Niederbayern) erhoben, gespeichert und verarbeitet werden. Die persönlichen Daten werden benötigt, um die Betroffenheit beurteilen zu können. Sie werden so lange gespeichert, wie das unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die Aufgabenerfüllung erforderlich ist. Die Daten können an die Vorhabenträgerin und ihre mitarbeitenden Büros zur Auswertung der Stellungnahme weitergegeben werden. Insoweit handelt es sich um eine erforderliche und somit rechtmäßige Verarbeitung aufgrund einer rechtlichen Verpflichtung gem. Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. c DSGVO. Weitere Informationen finden Sie unter: www.regierung.niederbayern.bayern.de/meta/datenschutz

Markt Gangkofen

Mandl, Bürgermeister



Gemeindewerke warnen vor gesetzeswidriger Telefonwerbung für Stromverträge

Die Gemeindewerke Gangkofen haben Kenntnis davon erlangt, dass es seit einigen Wochen vermehrt zu gesetzeswidrigen Telefonwerbungen im Zusammenhang mit dem Wechsel des Energieversorgers gekommen ist. Dabei versprechen die anrufenden Personen als Folge eines Versorgerwechsels Einsparungen von mehreren hundert Euro pro Jahr. Es kommt auch vor, dass die anrufende Person erklärt, „im Auftrag“ der Gemeindewerke Gangkofen zu handeln oder sogar dort angestellt zu sein.

Tatsache ist aber, dass die Gemeindewerke Gangkofen keine Telefonwerbung betreiben und auch Dritte nicht mit Telefonwerbung beauftragt haben. Der von der anrufenden Person am Telefon versprochene Einsparbetrag hat in der Regel mit der Wahrheit nichts zu tun. Vielmehr ist es häufig so, dass nach einem Versorgerwechsel nach einem solchen Telefonat mehr für den Energiebezug zu bezahlen ist als vorher.

Deshalb raten die Gemeindewerke Gangkofen im Einklang mit Verbraucherschutzverbänden dazu,

bei solchen Werbeanrufen im Zusammenhang mit dem Wechsel des Energieversorgers kritisch und vorsichtig zu sein. Die eigene Zählernummer oder gar die eigene Bankverbindung sollten am Telefon auf gar keinen Fall der anrufenden Person mitgeteilt werden. Zudem hat der Gesetzgeber mittlerweile gesetzlich geregelt, dass der wirksame Abschluss eines Stromversorgungsvertrages mit einer Privatperson nicht mehr mündlich am Telefon erfolgen kann, sondern der Textform bedarf. Textform meint dabei einen Vertragsabschluss z. B. per SMS oder mittels einer E-Mail. Sollte es aufgrund eines solchen Telefonanrufes trotzdem zu einem wirksamen Vertragsabschluss in Textform gekommen sein, haben Verbraucher immer ein Widerrufsrecht von 14 Tagen, gerechnet ab dem Tag des Erhalts einer ordnungsgemäßen Widerrufsbelehrung.

Ihre Gemeindewerke Gangkofen



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Mai 2023



Ausbildungstag „Bock auf Handwerk“ mit Zertifikat der Bundesagentur für Arbeit ausgezeichnet



Die Auszeichnung mit dem Zertifikat der Bundesagentur für Arbeit für Nachwuchsförderung 2023: (von links) Arbeitsvermittlerin Sabine Berglehner, Andrea Leonhart, Christian Pauli, Robert Böck, Stefan Kühnel, Stefan Grabmeier, Tobias Leitl, Pressesprecherin Doris Schramm und Johann Beck, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Landshut-Pfarrkirchen.

Gangkofen. Bei der Beschaffung von von Nachwuchs- und Fachkräften stehen Unternehmen vor mehreren schwierigen Herausforderungen: Während sich die Babyboomer-Generation in den Ruhestand verabschiedet, rücken weniger geburtenstarke Jahrgänge nach. Die Zahl der Nachwuchskräfte, die dem Arbeitsmarkt zur Verfügung steht, sinkt stetig. Zusätzlich entscheiden sich immer mehr Absolventen für ein Studium. Das sind keine erfreulichen Aussichten für Arbeitgeber, die Auszubildende einstellen möchten. Es ist daher wichtig, die eigenen Beschaffungs-Maßnahmen in Bezug auf die Auszubildenden genauer unter die Lupe zu nehmen und zu optimieren.

Deshalb veranstalteten die Firmen EFM-Präzisionstechnik, Grabmeier Group, Böck Natursteintechnik, Leonhart Druck, Mückenhausen und Glas Kühnel am 12. November des vergangenen Jahres unter dem Motto „Bock auf Handwerk“ in der Industriesiedlung einen Ausbildungstag. Mit hohem finanziellem und zeitlichem Aufwand stellten die Betriebe den Tag der offenen Tür auf die Beine, um die verschiedenen Ausbildungsberufe und deren Ausbildungsbetriebe vorzustellen und Jugendliche für das Handwerk zu begeistern.

Für diese innovative Idee wurde diesen Betrieben für das hervorragende Engagement in der Ausbildung vom Vorsitzenden der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Landshut-Pfarrkirchen, Johann Beck, das offizielle Zertifikat der Bundesagentur für Arbeit für Nachwuchsförderung 2023 verliehen. So durften die Auszeichnung Christian Pauli (EFM-Präzisionstechnik), Stefan Grabmeier (Grabmeier Group), Robert Böck (Böck Natursteintechnik), Andrea Leonhart (Leonhart Druck), Tobias Leitl (Mückenhausen) und Stefan Kühnel (Glas Kühnel) entgegennehmen. Zu dieser Auszeichnung gratulierten auch Arbeitsvermittlerin Sabine Berglehner sowie die Pressesprecherin der Agentur für Arbeit Landshut-Pfarrkirchen, Doris Schramm.

Imkerverein zählt 532 Völker

Gangkofen. Um 532 Völker kümmern sich die 41 Mitglieder des Imkervereins, darüber informierte Vorsitzende Agnes Würdinger bei der Frühjahrsversammlung.

In ihrem Tätigkeitsbericht erinnerte sie an die Monatsversammlungen mit Filmvorträgen. In ihrer Terminvorschau verwies sie auf die nächsten Mo-



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Mai 2023



natsversammlungen. Neu in den Verein wurden Renate Blümelhuber, Richard Kellner und Christina Niederreiter aufgenommen.

Norbert Seibt verlas den Kassenstand. Die Kassensprüfer Josef Gmeiner und Franz Greinsberger bestätigten ihm einwandfreie Buchführung. Die Vorstandschaft wurde entlastet. Eine Beitragsanpassung wurde beschlossen.

Bürgermeister Matthäus Mandl lobte in seinem Grußwort den ehrenamtlichen Einsatz der Vereinsmitglieder und betonte die wertvolle Arbeit der Imker zur Erhaltung der Natur und der Pflanzenvielfalt.

Imkermeister Hans Maier referierte über die Waldtracht und zeigte dazu eindrucksvolle Bilder. Dabei erklärte er, dass der Imker, der sich mit der Waldtracht befasst, viel über die Zusammenhänge der Natur lerne. Um Waldhonig ernten zu können, seien viele Faktoren wichtig. So müssten die Bäume im Frühjahr gut im Saft stehen, die Honigtauerzeuger, Rindenzäuser und Schildläuse, müssten sich gut vermehrt haben und die Triebe der Bäume dürfen nicht zu schnell verholzen. „Die Honigtauerzeuger saugen den süßen Saft aus den Siebröhren unter der Rinde der Bäume, filtern sich die Eiweißbestandteile heraus und scheiden eine Zuckerlösung wieder aus. Wenn der glasklare klebrige Saft von den Bäumen tropft, freuen sich die Imker. Die Bienen holen sich den Honigtau, und verarbeiten ihn dann zu dunklem Waldhonig um“, so Imkermeister Hans Maier.

Erlös aus Flohmarkt für Fußballtore in der Kindertagesstätte



Die Spendenübergabe: Einige Kinder der Kindertagesstätte mit Sabrina Strobl und Sabrina Weindl vom Elternbeirat und Kindertagesstätten-Leiterin Sabrina Ehgartner (hinten, von links).

Gangkofen. Der Elternbeirat der gemeindlichen Kindertagesstätte veranstaltete einen erfolgreichen

Flohmarkt „Rund ums Kind“. Der Erlös aus dem Kuchenverkauf in Höhe von 500 Euro wurde nun von Sabrina Weindl und Sabrina Strobl an Sabrina Ehgartner, Leiterin der Kindertagesstätte, übergeben. Sie bedankte sich herzlich für die Spende und informierte darüber, dass von dem Betrag Fußballtore für den Garten und Bücher gekauft werden, sodass für die Kinder der Krippengruppen Singzwerge, Krabbelmäuse, Sonnenkäfer und Honigbienen und der Kindergartengruppen Waldbären und Bergadler weitere Beschäftigungsmöglichkeiten geschaffen werden.

Spannende Kinderlesung um den wundersamen Weltraumzoo



Meike Haas (links) verstand es bestens, die Kinder mit ihrem wundersamen Weltraumzoo in den Bann zu ziehen.

Gangkofen. Ein Außerirdischer hat das Meeresschweinchen Bommel entführt. Natürlich düsen Nelly und Julius hinterher ins All. So gelangen sie auf den Planeten Wummerding und entdecken den wundersamen Weltraumzoo von Professor Adamar Tull. So begann die Geschichte um den wundersamen Weltraumzoo mit Autorin Meike Haas in der gemeindlichen Bücherei. Wie spannend und interessant eine Autorenlesung auch ohne großen Technikeinsatz sein kann, stellte die Schriftstellerin, nach der Begrüßung durch Christina Stadler, beachtlich unter Beweis. Die fantastische Geschichte, in der sich alles um Nelly und ihre Liebe zu Tieren dreht, las die Autorin nicht nur spannend vor, sondern verstellte gekonnt ihre Stimme, um den Kindern den Weltraumzoo und seine Bewoh-



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Mai 2023



ner so nahe wie möglich zu bringen. Zudem durften die Kinder viele Fragen stellen und erfuhren dabei, wie Meike Haas selbst mit dem Schreiben eines Buches beginnt und wie sie überhaupt zum Bücherschreiben kam. Zum Abschluss erhielten die kleinen Besucher Autogrammkarten.

Matthäus Mandl führt weiterhin den CSU-Ortsverband

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft



Die neu gewählte Vorstandschaft: (von links) Stellvertretende Kreisvorsitzende Monika Haderer, Josef Lampoltshammer, Christine Picker, Ortsvorsitzender Matthäus Mandl, Simon Scheibl, Christoph Armann und Maximilian Sterner.

Gangkofen. Einstimmig wurde Matthäus Mandl bei der Jahresversammlung des CSU-Ortsverbandes

in seinem Amt als Ortsvorsitzender bestätigt. Seine Stellvertreter sind Maximilian Grünhager und Simon Scheibl. Das Protokollbuch führt Christoph Armann. Digitalbeauftragter ist Josef Lampoltshammer. Weitere Vorstandsmitglieder sind Rudolf Aichner, Cornelia Eckbauer, Christoph Eckmeier, Angelika Herden, Christine Picker und Maximilian Sterner.

Zu den Delegierten der Kreisvertreterversammlung wurden Christoph Armann, Cornelia Eckbauer, Kilian Englbrecht, Maximilian Grünhager, Josef Lampoltshammer, Matthäus Mandl, Martin Mückenhausen, Christine Picker und Simon Scheibl gewählt. Die Ersatzdelegierten sind Hans Rieger, Christoph Eckmeier, Angelika Herden, Michael Schwartz, Andreas Bauer, Robert Plankl, Josef Rembeck, Herbert Nömayr und Stefan Lex. Matthäus Mandl informierte in seinem Jahresrückblick darüber, dass die Ortsgruppe aus 88 Mitgliedern bestehe. Im vergangenen Jahr habe sich der Ortsverband an verschiedenen Versammlungen auf Kreisebene beteiligt. In seiner Funktion als Bürgermeister erläuterte die laufenden Investitionen im Gemeindegebiet. Besonderes Gewicht legte er dabei auf die Themen Feuerwehren, Grund- und Mittelschule, Digitalisierung, Wohnungsbau, Gemeindestraßen, Hochwasserschutz, Abwasserbeseitigung, Wasserversorgung und den Bau der neuen Bauhofhalle.

Für 20-jährige Mitgliedschaft wurde Josef Lampoltshammer mit einer Urkunde und der Ehrennadel ausgezeichnet. Über die Ehrung für 50-jährige Mitgliedschaft durfte sich Johann Fisinger freuen. Stellvertretende Kreisvorsitzende Monika Haderer referierte über die Herausforderungen in der Landkreispolitik. Sie bat um die Unterstützung bei der bevorstehenden Landtagswahl. Ein ehrendes Gedenken galt den verstorbenen Mitgliedern Albert Lex, Erich Lindner sen. und Erich Lindner jun.

Wieder 30 Schießabende bei den Deutsch-Haus-Schützen

Gangkofen. Nach der Corona-Pause konnten im vergangenen Vereinsjahr wieder 30 Schießabende veranstaltet werden. Auch das Gemeindegießen mit 55 beteiligten Mannschaften konnte wieder uneingeschränkt durchgeführt werden. Darüber freute sich Schützenmeister Andreas Bauer bei der im Schützenhaus.

Im Jahresbericht blickte er auf die Aktivitäten des Vereins zurück. So seien die Schützen am Ferienprogramm, am Volksfestauszug und an der Fronleichnamprozession beteiligt gewesen. Ein Ausflug mit Kindern habe nach Reisbach zum Minigolfspielen geführt. In seiner Vorschau gab er be-



Ehrende und Geehrte: (von links) Stellvertretende Kreisvorsitzende Monika Haderer, Josef Lampoltshammer, Johann Fisinger und Ortsvorsitzender Matthäus Mandl.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Mai 2023



kannt, dass sich der Schützenverein während des Volksfestes am Glückshafen des Fördervereins beteiligen werde. Mit einem umfangreichen Dank an die Vorstandschaft, den Ausschuss, die Standaufsichten und die Schreibdienste sowie an alle Spender und Unterstützer schloss er seinen Bericht.

Kassier Hans-Jürgen Donharl trug den Kassenbericht vor. Die Kassenprüfer Helmut Dietrich und Manuela Reithmaier bescheinigten ihm einwandfreie Buchführung. Die Vorstandschaft wurde entlastet. Die beiden Kassenprüfer wurden wiedergewählt.

Schritfführerin Michaela Aigner erinnerte an den Schießbetrieb in der vergangenen Saison.

Nach sieben Neuaufnahmen und elf Austritten bezifferte sie den Mitgliederstand auf 194.

In fünf Ausschusssitzungen seien die Vereinsangelegenheiten organisiert worden. Das Theater der Kolpingfamilie, das Weinfest des Bayerischen Roten Kreuzes und das Konzert der Blaskapelle „BinaBlech“ seien besucht worden.

Sportleiter Michael Schmeisser trug die sportlichen Leistungen vor. Über die Schießergebnisse der Jungschützen berichtete Jugendleiterin Lisa Aschl. Bürgermeister Matthäus Mandl und 2. Gauschützenmeister Josef Miedl lobten in ihren Grußworten neben den sportlichen Erfolgen die gute Zusammenarbeit und die erfolgreiche Jugendarbeit des Vereins.

Ein ehrendes Gedenken galt dem verstorbenen Mitglied Georg Schöfberger.

Unter den Gästen waren Ehrenschützenmeister Josef Thanner und die Ehrenmitglieder Walter Pongruber, Josef Bauer und Helmut Dietrich.

Großes Lamm-Glück zum Osterfest



Die vier am Karfreitag geborenen Lämmer mit Mutterschaf Rosalie, über sie sich Johanna, Franziska und Andreas Schachtner (von links) ganz besonders freuen.

Gangkofen. Pünktlich zum Osterfest brachte unse-

re Rosalie am Karfreitag vier kleine Schafböcke zur Welt, erzählten Renate und Robert Schachtner aus Taubendorf voller Begeisterung an den Festtagen. „Die Schafmama war selbst auch ein Vierling und nun hat sie auch gesunde Vierlinge zur Welt gebracht. Für uns ist das wie ein Wunder. Jetzt haben wir zwar einen vollen Tagesplan, weil wir zufüttern, damit alle vier kleinen Böcke satt werden und gesund bleiben, aber die Freude über so ein Glück überwiegt!“, so die beiden. Besonders freuen sich natürlich die Kinder Johanna, Franziska und Andreas über die kleinen Lämmchen.

40-jähriges Gründungsfest wird am 7. Mai gefeiert



Die Ehrung für besonders schönen Blumenschmuck: (von links) Vorsitzende Paula Hochholzer, Bürgermeister Matthäus Mandl, 2. Vorsitzende Ulrike Reiseck, Irmgard Erlmaier, Rosemarie Durmaier, Katharina Unterholzner und Andrea Unterholzner. Nicht auf dem Bild ist Elfriede Ritthaler.

Hölsbrunn. Das 40-jährige Gründungsfest des Obst- und Gartenbauvereins wird am 7. Mai gefeiert. Es beginnt mit dem Festgottesdienst. Nach dem Festzug ins Gasthaus folgen die Grußworte und die Ehrung der Gründungsmitglieder. Der Kinderchor wird für musikalische Unterhaltung sorgen. Zum Jubiläum veranstaltet der Verein einen Malwettbewerb für Kinder mit dem Thema „Quer durch den Garten“. Die Bilder müssen bis 23. April abgegeben sein. Die schönsten Bilder werden beim Gründungsfest ausgezeichnet. Nähere Informationen dazu gibt es bei der Vorstandschaft.

In ihrem Jahresbericht erinnerte Vorsitzende Paula Hochholzer bei der mit 50 Mitgliedern gut besuchten Jahreshauptversammlung an die Familienwanderung nach Dirnau, die Kinderaktion mit Kürbissen, das Kräuterbuschenbinden, das Ferienprogramm und die Adventsfahrt nach Bad Tölz. Der Adventskranz für die Kirche sei gebunden worden. In diesem Jahr sei eine Kinderaktion mit Kartoffeln vorgesehen. Die Familienwanderung mit Kindern



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Mai 2023



sei für Juli geplant. Weiter seien ein Grillabend, das Kräuterbuschenbinden, die Beteiligung am Ferienprogramm und eine Adventsfahrt auf dem Jahresprogramm.

Über den Obst- und Gartenbauverein könnten sich Mitglieder kostenlos Obstbäume bestellen. Über ein Projekt des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten gebe es das Angebot, über den Obst- und Gartenbauverein bestimmte Obstbäume kostenlos zu erwerben.

Mathilde Erdner verlas die Kassenbuchungen, die von Sebastian Reif und Josef Freundorfer für in Ordnung befunden wurden. Die Vorstandschaft wurde entlastet.

Bürgermeister Matthäus Mandl sprach dem Verein seine Anerkennung für das rege Vereinsleben und die gute Nachwuchsarbeit aus.

Für besonders schönen Blumenschmuck wurden Rosemarie Durmeier, Katharina Unterholzner, Irmgard Erlmaier, Andrea Unterholzner und Elfriede Ritthaler ausgezeichnet. Je einen Gutschein für Kindsbäume erhielten Sonja Finkenzeller und Julia Riedl.

Referentin Claudia Stadler informierte über gesunde, nachhaltige und umweltschützende Ernährung und empfahl den Gartlern, sich öfter Zeit zu nehmen und selbst zu kochen.

Großen Anklang fand die Blumenstockverlosung, bei der jeder Gast einen Blumenstock gewinnen konnte. Ein ehrendes Gedenken galt den verstorbenen Mitgliedern. Unter den Gästen war Ehrenvorsitzender Karl Eckmeier.

Hubert Gangkofer bleibt Vorsitzender der Blaskapelle „BinaBlech“



Neue und ausgeschiedene Vorstandsmitglieder: (von links) Bürgermeister Matthäus Mandl, Christina Hirschberger, Laura Gangkofer, Vorsitzender Hubert Gangkofer, Siegfried Herrnreiter, Andreas Kaltenecker, musikalischer Leiter Wolfgang Hirschberger, Christian Bösl, Ernst Nawrat und Mario Radl.

Gangkofen. Einstimmig wurde Hubert Gangkofer

bei der Generalversammlung wieder zum Vorsitzenden der Blaskapelle "BinaBlech" gewählt. Zweiter Vorsitzender ist Andreas Kaltenecker, das Protokollbuch führt Mario Radl. Neue Kassenverwalterin ist Christina Hirschberger, nachdem Laura Gangkofer nicht mehr zur Verfügung stand. Musikalischer Leiter Wolfgang Hirschberger, Notenwart Ernst Nawrat sowie die Beisitzer Christian Bösl und Siegfried Herrnreiter bleiben im Amt.

Kassenprüfer sind Rudolf Aichner und Josef Goldbrunner.

Vorsitzender Hubert Gangkofer bezeichnete in seinem Bericht das Jahr 2022 als, nach überstandener Corona-Pause, wieder lebhaft. So sei der Musikverein bei vielen kirchlichen Festen an der musikalischen Gestaltung beteiligt gewesen. Er erinnerte weiter an eine musikalische Brauereibesichtigung in Traunstein und an das Probenwochenende. Die Zahl der aktiven Musiker bezifferte der Vorsitzende auf 24, der Verein bestehe aus knapp 100 Mitgliedern. Sehr erfreut sei er darüber, dass die Bläserklasse der Grund- und Mittelschule gute Fortschritte mache und mit der Blaskapelle gut zusammenarbeite.

Mario Radl verlas das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung.

Über die Kassenbuchungen gab Laura Gangkofer Auskunft. Die Kassenprüfer Rudolf Aichner und Josef Goldbrunner bestätigten ihr saubere Arbeit. Die Vorstandschaft wurde entlastet.

Musikalischer Leiter Wolfgang Hirschberger berichtete von 48 Probeabenden, in denen 27 neue Lieder einstudiert worden seien. Als herausragendes und bezauberndes Klangerlebnis bezeichnete er das Jahreskonzert in der Turnhalle der Grund- und Mittelschule im November. Ebenso gelungen und kurzweilig sei das Starkbierfest im März gewesen. Er dankte in diesem Zusammenhang den Musikern für ihre zuverlässige Probenarbeit.

Sichtlich begeistert zeigte sich Bürgermeister Matthäus Mandl in seinem Grußwort über den Übungsfleiß, den guten Zusammenhalt der Gruppe und die Entwicklung der musikalischen Vielfalt der Musiker. Weiter lobte er das gute Miteinander mit der Bläserklasse der Grund- und Mittelschule.

Mit einem umfangreichen Dank an alle, die den Verein unterstützen, sowie an die Marktgemeinde, die den Probenraum kostenlos zur Verfügung stellt, schloss der Vorsitzende die Jahreshauptversammlung.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Mai 2023



Xaver Vockinger bleibt Obmann der Marianischen Männerkongregation



Die neu gewählte Vorstandschaft der MMC: (von links) Präses Pater Georg Greimel, Obmann Xaver Vockinger, Ferdinand Stelzig und Johann Trager.

Reicheneibach. Einstimmig wurde Xaver Vockinger der Jahresversammlung der Marianischen Männerkongregation (MMC) wieder für die nächsten vier Jahre zum Obmann gewählt. 2. Vorsitzender und Kassier ist Ferdinand Stelzig. Das Protokollbuch führt Johann Trager.

Zunächst feierten die Sodalitäten mit Präses Pater Georg Greimel in der Pfarrkirche Eucharistie für die verstorbenen Mitglieder.

Beim anschließenden Treffen im Pfarrheim berichtete der Obmann Xaver Vockinger über das Vereinsleben. So seien die Sodalitäten an den kirchlichen Festen beteiligt gewesen. Eine Maiandacht sei von der Kongregation gestaltet worden. Die Hauptfeste, das Obmannertreffen und die Einkehrtage in Altötting seien besucht worden. Für dieses Jahr sei wieder eine Maiandacht geplant. Die Kassenbuchungen wurden von den Kassenprüfern für in Ordnung befunden.

Präses Pater Georg Greimel berichtete über die Entwicklungen der Marianischen Männerkongregation in Altötting.

Ein ehrendes Gedenken galt dem verstorbenen Mitglied Walter Kerscher.

Palmbuschenbinden war ein großer Spaß

Gangkofen. Zahlreiche Kinder folgten der Einladung des Pfarrgemeinderats zum gemeinsamen Palmbuschenbinden. Unter Mithilfe der Pfarrgemeinderäte wurden herrliche Palmbuschen gebastelt, die dann am Palmsonntag stolz gezeigt wurden. Nach katholischem Brauch zur Erinnerung an den Einzug Jesu in Jerusalem wurden die Palm-

zweige während des Gottesdienstes geweiht. Mit den Palmkätzchen und den Palmbuschen ist so mancher Volksglaube verbunden. Oftmals trägt man den "Palmbuschen" nach der Weihe dreimal ums Haus, um Schutz vor Blitz, Feuer, Krankheit



Die Kinder bastelten begeistert ihre Palmbuschen.

und Unglück zu erbitten. Gesegnete Palmzweige werden auch, mit der Bitte um eine gute Ernte, in den Acker gesteckt.

Bunter Osterbrunnen schmückt den Marktplatz



Freuten sich über den gelungenen Osterbrunnen vor dem Rathaus: (von links) Marlies Wöcherl, Annemarie Kerscher, Maria Haslbeck, Gabi Hinter, Johann Ebnet, Christine Dechansreiter und Vorsitzender Josef Eckmeier.

Gangkofen. Mit einem herrlichen Osterbrunnen krönte der Obst- und Gartenbauverein den Rat-



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Mai 2023



hausbrunnen. An mehreren Abenden haben viele Helfer des Vereines alle Vorbereitungen getroffen und viele bunte Eier angebracht. Vorsitzender Josef Eckmeier dankte allen Helfern, die an der Erstellung des Brunnens mitwirkten.

Fastenessen zu Gunsten der Mission



Über viele Gäste freute sich der Pfarrgemeinderat beim diesjährigen Fastenessen.

Obertrennbach. Nach dem von Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta zelebrierten Sonntagsgottesdienst fand im Pfarrheim St. Vitus, nach zweijähriger Pause, das diesjährige Fastenessen statt. Der Pfarrgemeinderat hatte Würstchen und Kartoffel-suppe sowie viele Kuchen vorbereitet. Der Erlös kommt einem Missionsprojekt zu Gute. Pfarrgemeinderatssprecher Hubert Geigenberger dankte allen, die zum Gelingen des Fastenessens beigetragen haben, sowie allen Gästen für Ihr Kommen.

Kinder zeigten den Leidensweg von Jesus



Mit Organisatorin Manuela Wimmer (rechts) stellen die Kinder den Leidensweg von Jesus dar.

Obertrennbach. Eine große Zahl von Kindern und deren Eltern durfte Pfarrer Jakob Ewerling am Karfreitagvormittag in der Pfarrkirche St. Vitus zum

Kinderkreuzweg begrüßen. Die Betrachtungen zu Verrat, Angst, Urteil, Tod und Trauer bildeten die Kinder eindrucksvoll ab. So zeigten die kleinen Gläubigen den Leidensweg von Jesus in fünf Stationen. Zu den Gedankengängen legten die Kinder passende Symbole am Kreuz ab. Während des Kinderkreuzweges wurden viele Lieder gesungen, die von der Jugend musikalisch begleitet wurden. Nach dem Vaterunser und dem Segen bedankte



Die Jugend gestaltete den Kinderkreuzweg musikalisch.

sich Pfarrer Jakob Ewerling bei allen, die zum Gelingen des Kinderkreuzweges beigetragen haben, insbesondere bei Manuela Wimmer für die Organisation.

Deutsch-Haus Schützen Gangkofen

Gangkofen. Beim **28.Schießabend** am **14. April** wurden folgende Ergebnisse in den einzelnen Klassen erzielt:

B-Klasse: 1. Maxi Wegmann 270 Ringe (von 300 möglichen); 2. Marcel Steinhuber 245; 3. Sebastian Kobler 240.

S1-Klasse: 1. Josef Kosak 208,0 Ringe (von 218,0 möglichen); 2. Walter Pongruber 202,6; 3. Josef Bauer 201,9; 4. Walter Eß 198,8; 5. Manfred Buchheimer 193,1; 6. Waltraud Buchheimer 186,1; 7. Helmut Dietrich 182,4.

Altersklasse aufgelegt: 1. Andrea Golzheim 206,4 Ringe (von 218,0 möglichen); 2. Günther Haumaier 203,9.

Luftpistole: 1. Reinhard Aschl 264 Ringe (von 300 möglichen); 2. Christian Steinhuber 260; 3. Klaus Golzheim 256; 4. Franz Wöcherl und Carsten Ginzler je 253; 5. Andreas Bauer 247; 6. Hans Donharl 236; 7. Roland Zollitsch 221; 8. Marco Wald 181.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Mai 2023



Die besten -Teiler: 1. Carsten Ginzler 16,1-Teiler; 2. Florian Hausberger 23,7-Teiler; 3. Maxi Wegmann 29,0-Teiler.

Lichtgewehr: 1. Lea Biberger 167 Ringe (von 200 möglichen); 2. Isabella Weidenegger 166; 3. Eva Zollitsch 134; 4. Anna Zollitsch 112; 5. Antonia Weidenegger 85.

Schüler: 1. Sebastian Zollitsch 163 Ringe (von 200 möglichen); 2. Simon Moosmüller 148; 3. Elisabeth Weidenegger 143.

LP-Schüler: 1. Sebastian Wald 145 Ringe (von 200 möglichen).

Jugend: 1. Bettina Wörn 277 Ringe (von 300 möglichen); 2. Viktor Kolev 146.

Junioren: 1. Florian Hausberger 276 Ringe (von 300 möglichen); 2. Kathrin Schmeisser 261.

Wettkampfergebnisse:

Die 1. Jugendmannschaft gewann auswärts ihren Wettkampf gegen Waidmannsheil Wurmansquick 1 mit 1048 – 1081 Ringen.

Die Schützen waren Constance Ries 373, Bettina Wörn 372 und Kathrin Schmeisser 336 Ringe.

Die 1. Seniorenmannschaft gewann zuhause ihren Wettkampf gegen SV Auerhahn Dietersburg 1 mit 928,1 – 908,9 Ringen.

Die Schützen waren Josef Kosak 310,6, Walter Pongruber 311,0 und Andrea Golzheim 306,5 Ringe.

Die 1. Seniorenmannschaft gewann zuhause ihren Wettkampf gegen Arnstorf mit 928,2 – 906,3 Ringen.

Die Schützen waren Andrea Golzheim 309,1, Walter Pongruber 307,2 und Josef Kosak 311,9 Ringe.

Kurzweiliges Eierschießen bei den Deutsch-Haus Schützen

Gangkofen. Am Gründonnerstag durfte Schützenmeister Andreas Bauer 17 Jugendliche zum Eierschießen begrüßen. Wie immer beim Eierschießen ging es darum, besonders schlecht zu schießen. So gab es für vier und fünf Ringe drei Eier, für sechs und sieben Ringe zwei Eier und für acht und neu Ringe ein Ei zu gewinnen.

Mit insgesamt 23 Eiern konnten sich Marie Aschl



Die Sieger des Eierschießens der Erwachsenen: (von links) Sportleiter Michael Schmeisser, Walter Eß, Helmut Kosak, Josef Bauer und Schützenmeister Andreas Bauer.



Die Teilnehmer beim Eierschießen der Jugendlichen mit Jugendleiterin Lisa Aschl (2. Reihe, links) und den Siegerinnen Maria Aschl (2. Reihe, 2. von links) und Elisabeth Weidenegger (2. Reihe, 5. von links).

und Elisabeth Weidenegger durchsetzen. Dahinter folgten Simon Moosmüller und Anna Zollitsch mit je 22 Eiern. Platz 3 teilten sich Florian Hausberger und Bettina Wörn mit jeweils 20 Eiern.

Neben den Jugendlichen beteiligten sich 28 Erwachsene beim Eierschießen. Es galten die gleichen Regeln wie bei der Jugend.

Mit 29 Eiern sicherte sich Josef Kosak den Sieg vor Josef Bauer mit 28 Eiern und Walter Eß mit 27 Eiern.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Mai 2023



Historische Interessengemeinschaft besteht aus 50 Mitgliedern



Die Aufnahme der Neumitglieder: (von links) Bürgermeister Matthäus Mandl, Annette Moser-Kreuzer, Vorsitzender Thomas Kerscher, Elisabeth Niedermeier und 2. Vorsitzender Heinz Schönberger. Nicht auf dem Bild ist Josef Biberger.

Gangkofen. Nach der Neuaufnahme von Elisabeth Niedermeier, Josef Biberger und Annette Moser-Kreuzer besteht die Historische Interessengemeinschaft (HIGA) nun aus 50 Mitgliedern. Darüber freute sich Vorsitzender Thomas Kerscher bei der Mitgliederversammlung. In seinen Jahresbericht erinnerte er an die wöchentlichen Vereinsabende, die zur Bearbeitung von Sammlungsgegenständen genutzt worden seien.

Ein Vereinsausflug sei im letzten Jahr nicht durchgeführt worden, in diesem Jahr werde jedoch wieder ein Ausflug vorbereitet. Abschließend dankte Kerscher der Marktgemeinde für die Unterbringung des Archivraumes und die gute Zusammenarbeit mit der HIGA sowie allen, die dem Verein Schriftstücke zur Verfügung stellten.

Die von Kassier Martin Wasner durchgeführten Buchungen wurden von Kassenprüfer Rudolf Pfeffederer für in Ordnung befunden. Die Vorstandschaft wurde entlastet.

Bürgermeister Matthäus Mandl lobte in seinem Grußwort den wichtigen, ehrenamtlichen Einsatz der Vorstandsmitglieder für die Pflege der Historie. Reiner Hermann referierte über die alte Geschichte Gangkofens.

Ein ehrendes Gedenken galt dem verstorbenen Mitglied Albert Lex.

Senioren besuchten Druckerei



Andrea Leonhart (links) empfing die Senioren und führte sie durch die Druckerei.

Obertrennbach. Die Senioren besuchten die Druckerei Leonhart in Gangkofen. Andrea Leonhart führte die Senioren durch die Druckerei und berichtete über den Betrieb. So sei die Druckerei in der Industriesiedlung im Jahr 1972 von Alfons Leonhart gegründet worden. Sie werde nun in der zweiten Generation geführt, wobei die Kinder von Andrea und Alfons Leonhart bereits wieder in der Druckerei beschäftigt seien.

Die Senioren erhielten einen Einblick in verschiedene Drucksysteme, wie Offsetdruck oder auch Digitaldruck. "In unserem Betrieb stehen auch die Nachhaltigkeit und Müllvermeidung im Mittelpunkt. So sind die in der Druckerei verwendeten Farben nicht giftig", so Andrea Leonhart. Mit großem Interesse verfolgten die Besucher die Herstellung eines Verpackungskartons. Zum Abschluss erhielten die Gäste eine Informationsmappe.

Oster-Kindergottesdienst: „Neues Grün wächst“



Die Kinder freuten sich mit Prädikantin Martina Seiler und Pfarrer Heiko Timm (von links) über die grünen Pflanzen, die aus dem Kreuz in der Mitte wachsen.

Gangkofen. "Herzlich willkommen in der evangelischen Gnadenkirche zu unserem Gottesdienst in der Osterzeit" begrüßten der evangelische Pfarrer Heiko Timm, Prädikantin Martina Seiler und der katholische Pfarrer Jakob Ewerling die Kinder mit



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Mai 2023



ihren Eltern. Die Kinder versammelten sich, nach dem Entzünden der Jesuskerze, im Altarraum, in dem zunächst noch das Laub aus dem vergangenen Jahr war, aber dann darunter aus einem Kreuz frische und kräftige, grüne Pflanzen wuchsen. Darüber freuten sich die Kinder und sangen Lieder dazu. Als Erinnerung durfte jedes Kind ein kleines Töpfchen mit Samen mitnehmen. Nach dem gemeinsamen Vaterunser und dem Schlussegens bedankten sich die Geistlichen bei den Organisatoren des Gottesdienstes und bei Beate Sichert für die musikalische Mitgestaltung.

Ausflug des Obst- und Gartenbauvereins

Gangkofen. Der Obst- und Gartenbauverein fährt von 6. bis 8. Oktober nach Südtirol. Es sind noch einige Plätze frei. Nichtmitglieder sind willkommen. Anmeldung ab sofort bitte unter Telefon 08722/8633.

Jagdgenossen beschließen vorzeitige Verlängerung des Jagdpachtvertrages

Malling. Zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft begrüßte Jagdvorstand Karl Boxhammer neben den zahlreich erschienenen Jagdgenossen ganz besonders Bürgermeister Matthäus Mandl und Jagdpächter Markus Reitmayer. Er berichtete, dass der höhere Abschuss erfüllt und kein Wildverbiss gemeldet worden sei. Die Kassenprüfer Ludwig Kerscher und Matthäus Geiger bescheinigten dem Kassier Hermann Girnghuber eine ordentlich geführte Kasse. Die Entlastung von Vorstand und Kassier durch die Versammlung war einstimmig. Bürgermeister Matthäus Mandl verwies in seinen Worten auf die gute Zusammenarbeit zwischen Vorstandschaft, Jägerschaft und der Marktgemeinde. Zur Unterhaltung der öffentlichen Feld- und Waldwege sei in der letzten Marktratssitzung die Erhöhung der Unterstützung für die Jagdgenossenschaften im Marktgebiet Gangkofen beschlossen worden. In seinem Grußwort bedankte sich der Jagdpächter Markus Reitmayer für die stets gute und harmonische Zusammenarbeit mit den Jagdgenossen und der Vorstandschaft. Um dem Jagdpächter Planungssicherheit für die nächsten Jahre zu geben, wurde von der Versammlung einstimmig beschlossen, die Pacht vorzeitig um eine weitere Periode zu verlängern. Ebenfalls einstimmig beschlossen wurde, den Jagdpachtschilling zum Erhalt der öffentlichen Feld- und Waldwege zu ver-

wenden. Nähere Einzelheiten können bei Kassier Hermann Girnghuber erfragt werden. Für den verstorbenen ehemaligen Jagdpächter Helmut Reisinge gedachte die Versammlung in einer Schweigeminute.

Für das köstlich zubereitete obligatorische Rehesen bedankte sich Karl Boxhammer beim Jagdpächter und sehr herzlich. Abschließend wurde Kaffee und Kuchen serviert.

Elf Neuaufnahmen bei der Feuerwehr

Einweihung des Gerätehaus-Anbaus am 13. August

Obertrennbach. „Die Feuerwehr besteht nun aus 199 Mitgliedern, davon sind 58 aktiv“, freute sich Vorsitzender Tobias Hirl bei der Jahreshauptversammlung im Pfarrheim, nachdem Michael Thanner, Stefanie Häglsperger, Corinna Gruber, Simon Gruber, Susanne Schnellberger, Florian Reiseck, Hannah Huber, Rainer Fußeder, Florian Steckermeier, Sabrina Wagner und Stefan Wippenbeck in die Wehr aufgenommen wurden.

In seinem Jahresbericht, nach einem von geistlichem Rat Thomas Kratzer zelebrierten und von der Blaskapelle „BinaBlech“ musikalisch mitgestalteten Gottesdienst, erinnerte der Vorsitzende an die Beteiligung des Vereins an den kirchlichen Festtagen, den Gründungsfesten in Rampoldstetten und Kollbach, dem Volksfestauszug und der Dorfmeisterschaft des ESC. Die Bäume um den Löschweiher seien zugeschnitten worden. Weiter sei erstmals eine erfolgreiche „Rama-Dama“-Aktion durchgeführt worden. Das Glühfeuer sei von vielen Gästen besucht worden, die Christbaumversteigerung habe mit einem sehr guten Ergebnis abgeschlossen. In acht Vorstandssitzungen seien die Vereinsangelegenheiten organisiert worden.

Kommandant Bernhard Strasser berichtete von drei Brandeinsätzen und sechs technischen Hilfeleistungen. Acht Monatsübungen und mehrere Waldbrandübungen seien durchgeführt worden. An vier Funkübungen im Brandbezirk habe sich die Wehr beteiligt. Reinhard Wimmer und Stefan Roth hätten ein Fahrsicherheitstraining, Josef Gmeineder einen Gruppenführer-Lehrgang, Markus Huber und Sebastian Huber einen Funklehrgang und Stefan Roth einen Maschinisten-Lehrgang abgeschlossen.

Der Anbau an das Feuerwehrgerätehaus sei, dank vieler freiwilligen Helfer und der umfangreichen Unterstützung durch die Gemeinde, weit fortgeschritten. Die Einweihung des Gerätehaus-Anbaus sei für Sonntag, 13. August, vorgesehen.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Mai 2023



Die Neuaufnahmen: (von links) Stefan Wippenbeck, Rainer Fußeder, Florian Reiseck, Florian Steckermeier, Sabrina Wagner, Simon Gruber, Corinna Gruber, Stefanie Häglsperger, 2. Vorsitzende Ulrike Roth, Hannah Huber, Jugendbeauftragter Andreas Eberl, Susanne Schnellberger, 2. Kommandant Josef Gmeineder, Michael Thanner, Vorsitzender Tobias Hirl, Kommandant Bernhard Strasser, Bürgermeister Matthäus Mandl und Kreisbrandmeister Ferdinand Aschl.

In seiner Vorschau verwies der Kommandant auf die vorgesehene Gemeinschaftsübung mit den Nachbar-Wehren Seemannshausen, Marastorf und Kollbach. Weiter seien wieder Monatsübungen geplant.

Jugendwart Andreas Eberl berichtete über acht Jugendübungen, die zu verschiedensten Themen durchgeführt worden seien.

Den Kassenstand erläuterte Stefan Männer. Die Kassenprüfer Franz Greinsberger und Franz Eyraier bescheinigten ihm tadellose Arbeit. Die Vor-

standschaft wurde entlastet. Bürgermeister Matthäus Mandl und Kreisbrandmeister Ferdinand Aschl sprachen anerkennende Worte zum ehrenamtlichen Einsatz, dem guten Ausbildungsstand und der erfolgreichen Jugendarbeit der Wehr.

Ein ehrendes Gedenken galt den verstorbenen Mitgliedern Albert Lex und Florian Fußeder.

Unter den Gästen waren die Ehreuvorsitzenden Anton Hirl und Reinhard Wimmer, Ehrenkommandant Christian Männer, Ehrenschritfführer Ulrich Gruber und Ehrenfähnrich Helmut Männer.

Deutsch-Haus Schützen

Gangkofen. Beim 29.Schießabend am 21. April wurden folgende Ergebnisse in den einzelnen Klassen erzielt:

A-Klasse: 1. Markus Dechantsreiter 283 Ringe (von 300 möglichen); 2. Michael Schmeisser 270.

S1-Klasse: 1. Josef Kosak 209,0 Ringe (von 218,0 möglichen); 2. Walter Pongruber 206,1; 3. Josef Bauer 202,5; 4. Walter Eß 196,9; 5. Manfred Buchheimer 196,2; 6. Waltraud Buchheimer 195,4.

Altersklasse aufgelegt: 1. Andrea Golzheim 207,0 Ringe (von 218,0 möglichen).

Luftpistole: 1. Reinhard Aschl 263 Ringe (von 300 möglichen); 2. Franz Wöcherl und Klaus Golzheim je 256; 3. Daniel Wegmann 255; 4. Florian Machajek 252; 5. Andreas Bauer 248; 6. Carsten Ginzel 241; 7. Roland Zollitsch 234; 8. Jonas Hagl 232, 9.Christoph Schmeisser 207, 10. Swen Raith 196.

Die besten -Teiler: 1. Daniel Wegmann 9,7-Teiler; 2. Anna-Sophie Hafner 13,9-Teiler; 3. Josef Bauer 17,8-Teiler.

Lichtgewehr: 1. Isabella Weidenegger 173 Ringe (von 200 möglichen); 2. Lea Bibberger 163; 3. Anna

Zollitsch 149; 4. Eva Zollitsch 146; 5. Antonia Weidenegger 113.

Schüler: 1. Elisabeth Weidenegger 159 Ringe (von 200 möglichen); 2. Sebastian Zollitsch 158; 3. Simon Moosmüller 156; 4. Johanna Thanner 146.

LP-Schüler: 1. Sebastian 163 Ringe (von 200 möglichen).

Jugend: 1. Viktor Kolev 188 Ringe (von 300 möglichen).

Junioren: 1. Marie Aschl 274 Ringe (von 300 möglichen); 2. Florian Hausberger 272; 3. Anna-Sophie Hafner 266.

Wettkampfergebnisse:

Die 2. Luftgewehrmannschaft verlor auswärts ihren Wettkampf gegen Leonhardischützen Niedernkirchen mit 1442 – 1433 Ringen.

Die Schützen waren Stefanie Grötzingler 366, Andreas Bauer 369, Sebastian Kobler 331 und Michael Schmeisser 367 Ringe.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Mai 2023



Kirchenanzeiger der Pfarrei Gangkofen vom 29. April bis 14. Mai

Samstag 29.04. 19.00 Vorabendmesse
(Christa Kobler m. Fam. f. + Vater u. Opa/
Stockschützen Reicheneibach f. + Erich Lindner/
Rita Huber f. + Vater Ludwig, Patentante Anneliese
u. Onkel Gottfried)

Sonntag 30.04. 7.00 Eucharistiefeier (Fam.
Madl f. + Ehem.u.Vater)
10.00 Feierl. Erstkommunion Eucharistiefeier für
alle Leb. u. Verst. d. Pfarreiengemeinschaft (Fam.
Kopp f. + Eltern u. Angeh.)
14.00 Dankandacht der Erstkommunionkinder

Montag 01.05. 4.30 Weggang der Fußwallfahrt
nach Altötting, dort ca. 12.00 Eucharistiefeier, (in
den Anliegen der Pfarrei)

Mittwoch 03.05. 09.00 – 11.00 „Eine-Welt-
Verkauf“
19.15 Eucharistiefeier (Mückenhausen Therese f. +
Erich Lindner/Arbeitskollegen Baywa Gangkofen f.
+ Josef Hirl)

Donnerstag 04.05. 08.00 Eucharistiefeier
(Brummer Rosa f. + Nachbarin Emma Horn)

Freitag 05.05. 09.00 – 11.00 u. 15.00 – 17.00
„Eine-Welt-Verkauf“
19.00 Maiandacht in Vorderreisach Wanderverein
Gangkofen

Samstag 06.05. 15.00 Andacht mit Impulse
der Firmlinge
19.00 Vorabendmesse (Fam. Imseder f. + Sohn
Jürgen z. Geb.Tag/Fam. Wagner, Malling f. +
Nachbarin Therese Niedermeier/Fam. Girnghuber,
Malling f. + Nachbarin Therese Niedermeier/
Maria Jungmayr f. + Nachbarin Therese Nieder-
meier/Anita Vockinger m. Fam. f. + Eltern Franzis-
ka u. Meinrad Able/Inge Großmann f. + Oma Eleo-
nore Laubenbacher/Anton Mühlbauer f. + Mutter
Margarete/Adele Blank f. + Tante Frieda Keck)

Sonntag 07.05. 7.00 Eucharistiefeier (Heiner
Plinninger f. + ehem.Nachbarin Emma Horn)
10.00 Eucharistiefeier für alle Leb. u. Verst. d. Pfar-
reiengemeinschaft (Kirchenchor f. + Mariele Seipel/
Martin Mückenhausen m. Fam. f. + Erich Lindner/
Elmar Mückenhausen m. Fam. f. + Erich Lindner/
Robert Böck m. Fam. f. + Mutter z. 80. Geb.Tag/
Paula Reisige f. + Ehem./Sylvia Schaitl m. Fam. f.
+ Mutter Therese Gangkofner z. 1. Sterbet./
Dechantsreiter Marianne f. + Mutter Amalie Kel-
lerer/Marianne Hirl m. Kindern f. + Ehem. u. Vater

Josef)
11.00 Taufe Baumann Johannes Rudolf und Brum-
mer Martin Josef
19.30 Maiandacht

Montag 08.05. 19.00 in Heiligenbrunn Eucha-
ristiefeier (Rosmarie Huber f. + Maria Mitterhofer/
Fam. Christa Wagenhofer f. + Verwandtsch. Erich
Lindner)

Mittwoch 10.05. 09.00 – 11.00 „Eine-Welt-
Verkauf“
19.15 Eucharistiefeier (Martina u. Rudi Bichlmeier
f. + Eltern/Fam. Pongruber f. + Nachbarin Emma
Horn)
20.00 Männerrunde

Donnerstag 11.05. 08.00 Eucharistiefeier (Rita
Lerbinger f. + Betty Geiß)
19.30 Maiandacht Malling

Freitag 12.05. 09.00 – 11.00 u. 15.00 – 17.00
„Eine-Welt-Verkauf“
19.30 Maiandacht Pfarrgemeinderat Kapellenweg

Samstag 13.05. 15.00 Andacht mit Impulse der
Firmlinge in der Pfarrkirche
19.00 Vorabendmesse (Franziska Grassinger f. +
Cousine Emma Horn/Anna Rackerseder f. +
Schwester Therese Niedermeier/Marianne Dallin-
ger f. + Nachbarin Therese Niedermeier/Ingrid Hu-
ber f. + Tochter Margit Göbel)

Sonntag 14.05. Muttertag
7.00 Eucharistiefeier (Siegfried u. Angelika f. + El-
tern Josef u. Emma Wöcherl)
10.00 Eucharistiefeier für alle Leb. u. Verst. d. Pfar-
reiengemeinschaft (Anneliese Bichlmeier f. +
Ehem./Maria Wimmer f. + ehem. Arbeitskollegin
Mariele Seipel/Helmut u. Anita Reisige f. + Vater u.
Opa/
Irmgard Miftarai f. + Vater Helmut Reisige/Fam.
Bachmeier f. + Ehem.u.Vater z. 2. Sterbet.)
19.30 Maiandacht

Dirnaich

Sonntag 30.04. 8.30 Eucharistiefeier (Fam.
Vilsmeier m. Geschw. f. + Eltern Attenberger/Fam.
Meindl f. + Ehem. u. Vater Herbert/Maria Geltinger
f. + Schwester Katharina Huber)

Dienstag 02.05. 19.15 Eucharistiefeier (Fam.
Josef Eder, Dörfl f. + Theresia Schrankl/Maria Gel-
tinger f. + Johanna Steckermeier)

Donnerstag 04.05. 19.30 Maiandacht



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Mai 2023



Sonntag 07.05. 8.30 Eucharistiefeier
(Bauernverein Gangkofen f. + Seb. Wild/Fam. Hermann Englbrecht f. + Johanna Steckermeier)

Dienstag 09.05. 19.15 Eucharistiefeier (Fam. Richard Saxstetter f. + Seb. Wild/Fam. Maier, Freiling f. + Theresia Schrankl)

Sonntag 14.05. 19.30 Maiandacht

Angerbach

Montag 01.05. 19.30 Maiandacht

Donnerstag 11.05. 19.00 Maiandacht

Sonntag 14.05. 8.30 Eucharistiefeier
(Fam. Rothmeier f. + Seb. Wild)